

Mobbingintervention: No Blame Approach

► Tagungsort: Gießen

Kurzbeschreibung:

Der „No Blame Approach“ (wörtlich „Ohne-Schuld-Ansatz“) ist eine äußerst erfolgreiche Methode, um akutem Mobbing zu begegnen. Er gibt Jugendeinrichtungen und Schulen ein effektives und leicht anwendbares Instrument an die Hand, bei Mobbing zum Schutz der Betroffenen zu handeln und dieses Verhalten nachhaltig zu stoppen. Die Erfahrungen an zahlreichen Schulen und Jugendeinrichtungen in Deutschland zeigen ermutigende Ergebnisse. In 85 Prozent der Fälle konnte das Mobbing beendet werden.

Die Wirksamkeit des Ansatzes liegt darin begründet, dass - trotz der schwerwiegenden Problematik - auf Schuldzuweisungen und Bestrafungen verzichtet wird. Vielmehr vertraut der Ansatz auf die Ressourcen und Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen, unter Anleitung wirksame Lösungen herbeizuführen.

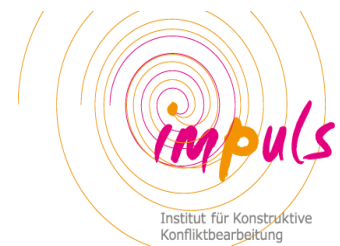
Zielgruppe: Lehrkräfte und sozialpädagogische Fachkräfte aller Schulformen, Mitarbeiter/-innen von Jugendeinrichtungen

Die Fortbildung soll die Teilnehmer/innen befähigen,

- Mobbing frühzeitig zu erkennen,
- sicher und kompetent wirksame Schritte gegen Mobbing einzuleiten,
- die Schritte des „No-Blame-Approach“ praktisch anzuwenden und Mobbing zu stoppen,
- Rahmenbedingungen zur Prävention von Mobbing an der Schule zu kennen.

Termine:	Dienstag, den 6. Dezember 2016
Uhrzeit:	9.00 – 17.00 Uhr
Tagungsort:	Polizeipräsidium Mittelhessen, Ferniestr. 8, 35394 Gießen
Fortbildungsdauer:	1 Tag
Referent/innen:	Kerstin Bunte, Shérif Korodowou (Impuls-Institut Marburg)
Kosten:	90,- Euro (zu zahlen am Veranstaltungstag, direkt an Referent/in)

Zur verbindlichen Anmeldung schicken Sie bitte bis spätestens **25. November 2016** eine E-Mail an anmeldung@impuls-marburg.de mit folgenden Angaben:
Name, Schule/Ort, Funktion, Telefon und E-Mail Adresse.



Rückfragen bitte an das Impuls-Institut
Kerstin Bunte/Shérif Korodowou
info@impuls-marburg.de